

Saale-Feitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte bei dem Blatt mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von deren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis Nr. Halle vierteljährlich 2,50 W., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 W., durch die Post 3 W., wovon monatlich 2 W., einmonatlich 1 W., ohne Postgebühren, Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Nr. 5382 des amtl. Zeit.-Verz. Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

[Fernsprecher-Verbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u. Rudolfs-Str. 176.]

Nr. 510.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 30. Oktober.

1895.

Bestellungen

auf die Saale-Feitung für die Monate November und Dezember werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 2 W. angenommen.

Für Halle, Giebichenstein und Trotha werden Bestellungen von der unterzeichneten Expedition, den Anstreichern und den verschiedenen Ausgabestellen angenommen.

Die Expedition.

Die Ministerkrise in Frankreich.

Es ist nur gut, daß Baron Morenheim dem französischen Minister des Auswärtigen, Herrn Hanotaux, die große Kette des Alexander-Nebels am Vormittag überreichte; abends hätte er vielleicht Bedenken getragen, diese Angelegenheit noch anzuschlagen, da es kein französisches Ministerium mehr gab.

daß alsdann Herr Ribot mit seinen Amtsgenossen nach dem Elisee fuhr, um dem Präsidenten seine vier Entlassungsgesuche zu überreichen? So ist Frankreich seit langem in eine Krise gekommen, und es wird nicht das letzte Ministerium sein, das in dem Pantheon ruhefindet.

Für die Bestimmung in Frankreich selbst ist dieser Sturm des Kabinetts Ribot ein wichtiges Ereignis. Man ist plötzlich wieder inmitten jenes unruhigen Treibens, das an den unruhigen Märkten Jules Greys erinnert; man beschäftigt sich wieder mit Herrn Reich, Herrn Cornelius Herz, man zeigt auf die Bestellungen mit Fingern, und es wird eine Reihe neuer Standalprozeduren geben, die die Republik noch weiter in Mitleidenschaft bringen.

wahlen zu erhalten, er durch ein Votum der Volksvertretung ohne weiteres ebenfalls seine Entlassung zu empfangen vermag. Die französische Republik, die ihr Dasein den deutschen Siegen verdankt, ist schon älter geworden als irgend eine Staatsform seit der großen Revolution.

[Stadtrat verlesen.]



Kämpfe vor Paris.

(Chevilly, Bagneux, Bougival, Le Bourget.) Von H. Felsner in Nordenburg.

Nachdem ich in Meis Halle General Trochu in Paris die jentgen, welche ihren Posten verlassen hatten, dadurch bekräftigt, daß er sie mit einer Tafel herumschickte, welche die Aufschrift trug: „Belagert.“ Die Gesichte bei der Vermuthung hatten einen beargwöhnlichen Ausdruck auf die Franzosen gemacht, daß sie Jules Favre abschließen, um Friedensunterhandlungen anzufangen.

vorans, daß Frankreich nicht eher nachgeben werde, als bis der Troch seiner Hauptstadt erwidert geantwortet sei und betrieb in Folge dessen die Bestimmung der Centralpunkt mit solchen Erfolge, daß schon am 21. Sept. an allen wichtigen Punkten derselben Schanzwerke errichtet waren. Es ist nicht wenig zu bemerken, wie er zeigte sich am 30. Sept. an welchem Tage General Vinoy einen Ausfall in der Richtung auf das Städtchen Chevilly-Not unternahm.

halten, wobei sich durch Rettung der Kanonikale desselben und der großen Bibliothek besonders die 5. Jäger auszeichneten, machte am 13. General Vinoy einen Ausfall auf Bagneux. Nach lebhaften Gefechten der Front gingen vier Mobilgardens-Battalions während des 25. Septembers gegen die Grange Les Bois los gegen die Bagneuxer Befestigungen hervor.

Deutsches Reich.

Der Landwirtschaftsminister über die Zudeckpflanzungen.

Der Landwirtschaftsminister hat seine Informationsreise nach Schlesien beendet und ist nach Berlin zurückgekehrt. Die Reise war sehr fruchtbar...

Das dem deutschen Reichstage gegen Schluß der vorigen Sessionperiode abgegangene Antwortschreiben der Reichsregierung über die Angelegenheiten der Zuckerindustrie...

Kolonialrat.

Nachdem der Kolonialrat am Montag den Etat für Deutsch-Ostafrika erledigt hat, gelangte am Dienstag vor mittig der für 1. Tag zur Beratung...

Der Kolonialrat beendete nachmittags die Beratung des Etats für Südwestafrika. Auf Antrag des Herzogs Johann von Mecklenburg wurde eine Resolution angenommen...

Ein Wefse über den Antrag Kant.

In dem Orte Wittlingen bei Gifhorn in der Einbürgerung habe bei dieser Tage eine Versammlung der welfischen Partei stattgefunden...

Bei, wurde ausdrücklich genannt. Die Worte fallen um so mehr ins Gewicht, als Graf Bernstorff selbst nicht nur Großgrundbesitzer, sondern auch Präsident des 10,000 Mitglieder zählenden Land- und forstwirtschaftlichen Provinzialvereins für das Fürstenthum (den Regierungsbezirk) Hainburg ist.

Zum Fall Hammerstein.

Zu der auch von uns wiedergegebenen Mitteilung über die Beziehungen des Herrn Hammerstein zu der Jagel-Vericherungsgesellschaft „Vorwärts“...

Dem Herrn v. Hammerstein, damals Vorsitzenden und zugleich kontrollierenden Mitgliede des Verwaltungsrates der „Vorwärts“, ist i. B. von der Direktion ein Darlehen von 15,000 Mk. gegen Unterlegung von nominal 15,000 Mk. Kurs- und Reumärklicher Pfandbriefe genehmigt worden.

Bekanntlich hat die hier berichtigen Angaben in einer politischen Versammlung zu Breslau der dortige Rechtsanwalt Fege gemacht.

Verchiedene Mittheilungen.

* Einen Abfchlußbericht beim Fürsten Bismarck hat der auch Berlin lebende englische Botschafter Sir Edward Malet am Montag in London abgegeben.

* In dem Geschäftsbereich der Deutsch-Ostafrika verleiht die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft eine Mittheilung, aus der hervorgeht, daß von ihrer Seite aus das Bemühen...

* Herr v. Ribbenowen-Wächter, der preussische Gesandte in Hamburg, ist zum Kaiser auch wieder zur Theilnahme an der Jagd nach Liebenberg befohlen worden.

* Polizeiregler A. D. Söderer hat in einer Zeitschrift an die „Polizist Zeitung“ erklärt, daß der berliner Stadtmittelfeld die Polizeiwachposten 27 und Königsparkstrasse 5, welche der Stadtmittelfeld von dem verstorbenen Wähler beiseite gesetzt waren, durch die Reichsregierung eintreten...

* Ueber den Gassen in Gießen haben, wie der „Post“ berichtet, wir am Sonntag den 24. d. d. demokratischen Stadtvater die „Inneren“ (Geistfischer) zu Gerath gefahren. Es wurde Singers Verhalten auf dem 2. Breslauer Parteitag recht abfällig kritisiert und namentlich getadelt...

* Am 13. Uhr, so lautete der Befehl des Generals v. Dubrsky, „beginnt der Sturm, und um 9 Uhr ist das Dorf in unseren Händen.“ Trotdem der Feind aus gut gedeckten Stellungen ein verheerendes Feuer gegen die Stürmenden richtete...

* Auch an einer tönlichen Episode fehlte es nicht. Um das Feuer der Franzosen abzulösen, ließ Premierlieutenant Grafen von der 8. Compagnie der 46er in einem Eisenkasten Säcke aufpflanzen und auf diese Weise so legen, daß sie nur eben über die Deckung hervorragen.

* „Im Reichsanz.“ wird eine von den Ministern der geistlichen und Angelegenheiten, der Justiz und des Innern eine Mitteilung über die Aufnahme und Entlassung von Geisteskranken, Blöden und Geisteskranken in und aus Privat-Asylen...

Ausland.

Ungland.

Eine demnächstige Nachricht kommt aus Wien. In letzter Zeit hätten, wie die dortigen „N. Fr. Pr.“ mittheilt, in Russisch-Polen neue Verwicklungen russischer Truppen gegen die österrödischen Grenzgegenden...

Türkei.

Die neuesten Kämpfe zwischen Armentern und Türken, den im heutigen Morgenblatt Erwähnung gefahren ist, und denen, wie gerüchweis verläutet, in Witsch mehrer hundert Türken von den Armentern umgebracht worden sein sollen...

„Aus guter Quelle“ wird dem „N. Tgl.“ die folgende Mitteilung von englischen Drohungen mit einem sog. Ultimatum trotz aller offiziellen und offiziellen Ablehnungen als richtig bestätigt. England hatte i. J. bereits die englische Absicht...

In den verschiedenen Kreisen betrachtet man es infolge der letzten Vorfälle im Innern für unbedingt notwendig, daß die türkische Regierung jeden Versuch, Unruhen zu stiften, fortan mit blutiger Strenge unterdrücke, ob nun ein solcher Versuch wieder von armenischer oder türkischer Seite ausgehen sollte.

Bulgarien.

Im Schloße der Familie des Fürsten Ferdinand wird ganz im Stillen ein schwerer Kampf angefochten: der Kampf um den Uebertritt des Prinzen Boris zum orthodoxen Glauben. Nur bruchstückweise dringen über diesen Kampf...

der Elisabether, während 12 verwundet wurden. Aber Hans für Hans nach die Gorte unter dem wüthenden Feuer der Forst, die, obwohl Franzosen und Deutsche im Dorf waren, dasselbe fortwährend mit Granaten besarben, ebenso eine französische Feldbatterie, welche jedoch durch Lieutenant von Appel mit einem Zuge der ersten Compagnie des Gardeschützen-Bataillons zu schleunigem Rückzug gezwungen wurde.

Die Deutschen verloren in diesem Gefecht 47 Mann, darunter das Regiment Königin Elisabeth 263; der Verlust der Franzosen betrug 1500 Mann. Vorläufig war den Franzosen der Muth zu weiteren Ausfällen vergangen; sie begnügten sich damit, von den Forst aus die deutschen Stellungen beständig mit Granaten zu beschießen.

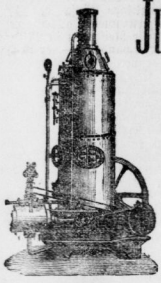
Kleider - Stoffe

in allen Preislagen in glatt und gemustert,
vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre in anerkannt grosser Auswahl

empfiehlt

Bruno Freytag

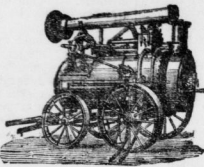
Leipziger Strasse 100.



Jnl. Soeding & v. d. Heyde

Hoerde iW.

Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.
Locomobilen
mit
Ausziebleffel.
Saug-
maschinen und
Röhrengefesse
in jeder Größe.
Auf Lager bis
20 Vierbedeckst.
Preislisten
meintätlich.



Hille's Gas- und Petroleum-Motoren

sind die
besten, wirklich
brauchbaren Motoren
für Gewerbe und Land-
wirtschaft.
Beweis:
Unter 28 concurrenden
Motoren
erhielten dieselben bei der
Hauptprüfung der Deutschen Land-
wirtschafts-Gesellschaft zu Berlin
im Juni 1894

den ersten Preis,
Bestes Material, Reichlichste Kraftleistung, Geringster Verbrauch.
Zuverlässigkeit bei leichter Bedienung. — Mehr als 2500 Motoren von
1-50 Pferdestärken bereits geliefert.
Bitte genau zu adressieren an:
A.-G. Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille,
Filiale: Leipzig, Windmühlenstr. 39.

Echt russische
Gummi-Jagd-Stiefel,
Gummi-Schuhe für Herren,
Gummi-Schuhe für Damen,
Gummi-Schuhe für Kinder
empfiehlt sehr preiswerth

C. F. Schaaf, Leipziger Str. 53.
Gummi-Special-Handlung.
Gummi-Schuhe werden dauerhaft und billig reparirt.

Schornsteinaufzüge, Patent.
Schornsteinaufzüge,
schicklichste, in verschiedenen Maßen
vorzählig, empfiehlt
Christian Glaser,
Halle a. S.,
Große Sandstraße 24.
Größte Garantie für Brauchbarkeit.

Marca Italia à Flasche M. 0.80
Marca Savoia „ „ „ 1.00
(bei 50 Flaschen 10% Rabatt)
angenehme, sehr beliebte Tischweine, für deren Reinheit
und Ursprung garantiert wird, empfiehlt

Julius Bethge,
Leipziger Strasse 5.

Gleichzeitig halte ich meine
Wein- und Austernstube
geehrten Interessenten bestens empfohlen.

Kaufmann's Tinten

setzen nie ab! — sind leichtflüssig! — dicken nie!
Allein-Verkauf:
Aug. Weddy
Leipziger Strasse 22.

gibt die
Grosse
Berliner Pferde-
Lotterie
Ziehung 8. und 9. November.
Loose à 1 Mk., 11 Loose = 10 Mk.,
28 Loose = 25 Mk.,
auch gegen Briefmarken,
empfiehlt und versendet
das Haupt-Debit
E. Heintze,
Wittenberg (Bez. Halle).

Die beste,
schönste und billigste Beleuchtung
in
Auer'sches Gasglühlicht.
Man hüte sich vor minderwertigen
Nachahmungen.
Hier nur echt bei:
F. A. Richter,
Friedrichstr. 753. Frankfurterstr. 7, St. Ulrichstr. 18a.

Schulze & Petermann
Nearnstr. 5, 1 Et., Halle a. S.,
Eckhaus unterhalb der Markttreppe,
empfehlen Neuheiten in:
Schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,
v. Nr. 40 à bis 3.50 M.,
Ausgehstoffen, v. Nr. 2.40 bis 11 M.,
Leinen- und Baumwollwaren,
Schwarze Schürzenvester, — Farbige Netze,
Seidenlammevester.

Berlin: Ecke Leipz.- u. Kommand.-Str.
Breslau, Köln, Hamb., Dresd., Leipz., Münch.
Dr. J. Schanz & Co.
billigst, streng reell, sorgfältig, schnell
Verwertung, An- u. Verk. v. Erfindg.
Vertreter für Halle: B. Ulmann,
Schwetschkostrasse 5.

Sieben erlöshen:
Chlodowech.
Historischer Roman
aus der Völkerverwanderung
von
Felix Dahn.
Preis: elegant gebunden 7 Mark.
Vorwärts in
Otto Hendel's Sortiment,
Halle a. S.

Perücken
Toupetts und Scheitel
für Damen u. Herren
fertig gut sitzend nach
eigenem Modellir-Verfahren, präparirt
mit gold- und silbernen Medaillen
Herrn. Petsch,
Reichstr. 27,
am Leipzigerthurm.

Billigster Einkauf
zur Damenschneiderei
in
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstr. 32.
Täglich Eingang neuer Besätze.

Coiffeur
Oscar Ballin,
Untere Leipziger Str. 91,
empfiehlt seine Salons z. Haar-
schneiden, Frisieren,
Rasiren, Shampooiren.
Specialität: Haarfarben.
Separat für Damen und Herren.
Ausführung feinsten
Mode-, Ball- u. Hochzeits-
Fraturen in und ausser dem Hause.
Abonnement billig.
Specialität: Anfertigung feinsten,
hochmoderner Haarrbetten
nur prima Qualität.
Exacte Bedienung, billige Preise.

Regenschirme,
Spazierstöcke,
Tabakpfeifen
empfiehlt in
neuesten Modellen billigst
Ernst Karras jun.,
Leipziger Straße 4.

Här den Angelegenheit beantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

Mit 2 Beiläutern.